

# Kennzahlen

Geschäftsdaten		
Bilanzsumme	226,1	Mio. Euro
Umsatzerlöse	120	Mio. Euro
Investitionen	33,1	Mio. Euro
Personal		
Mitarbeitende	406	
davon Azubis und Werksstudierende	22	
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	16	Jahre
Teilnehmende am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)	2	
Anlagenbestand		
Wasserwerke	21	
Gewinnungsanlagen (Brunnen, Quellen und Stollen)	189	
Speichervolumen	324.800	m <sup>3</sup>
Transportleitungen	337	km
Trinkwasser		
Gesamte bereitgestellte Trinkwassermenge*	110,6	Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
<b>Eigenförderung</b>	<b>70,4</b>	<b>Mio. m<sup>3</sup> / Jahr</b>
Grundwassergewinnung (ohne Infiltration)	17,4	Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
Grundwassergewinnung (infiltrationsgestützt)	44,4	Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
Gewinnung aus Quellwasser (inkl. Stollen)	8,6	Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
<b>Wasserbezug</b>	<b>42,2</b>	<b>Mio. m<sup>3</sup> / Jahr</b>
* Die Differenz aus der Summe von Eigenförderung und Wasserbezug (112,6 Mio. m <sup>3</sup> ) zur nutzbaren Trinkwasserabgabe (110,6 Mio. m <sup>3</sup> ) ist auf technische und rechnerische Wasserverluste zurückzuführen.		

<b>Brauchwasser</b>		
Brauchwasserbeschaffung gesamt**		21,1 Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
<b>Mainwasseraufbereitung (MWA)</b>		<b>2,5 Mio. m<sup>3</sup> / Jahr</b>
Infiltration in das Grundwasser zur nachhaltigen Bewirtschaftung		2,0 Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
Betriebswasser für Grünflächen-Bewässerung und diverse techn. Zwecke industrieller Kunden (z.B. Kälte-/Klimatechnik)		0,5 Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
<b>Rheinwasseraufbereitung (WHR)***</b>		<b>18,6 Mio. m<sup>3</sup> / Jahr</b>
Infiltration ins Grundwasser zur nachhaltigen Bewirtschaftung		14,8 Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
Landwirtschaftliche Beregnung		4,1 Mio. m <sup>3</sup> / Jahr
<p>** Brauchwasser = Wasser, das nicht als Trinkwasser verwendet wird, sondern zur Infiltration und landwirtschaftlichen Beregnung. Nicht berücksichtigt ist hier das Brauchwasser aus den Tiefbrunnenanlagen.</p> <p>*** Die Differenz i.H.v. 0,3 Mio. m<sup>3</sup> zwischen Summe Rheinwasseraufbereitung WHR (18,6 Mio. m<sup>3</sup>) und der Summe Infiltration + Beregnung (18,9 Mio. m<sup>3</sup>) ist auf techn. Abweichungen zurückzuführen.</p>		
<b>Ressourcenkennzahlen</b>		
Trinkwassereinzugsgebiete***	Anzahl	14
	Fläche	463 km <sup>2</sup>
davon Wasserschutzgebiete****	Anzahl	11
	Fläche	381 km <sup>2</sup>
Trinkwassereinzugsgebiet*** = Das Gebiet, in dem das Grundwasser zu einem Wasserwerk fließt.		
Wasserschutzgebiet**** = Ein behördlich ausgewiesenes Gebiet, in dem besondere Regeln gelten, um das Trinkwasser zu schützen.		
<b>Monitoring von Wasserbeständen und -qualität</b>		
Anzahl Grundwassermessstellen, an denen regelmäßig der Wasserstand gemessen wird.		1.845
davon in Eigentum / betriebstechnischer Verantwortung von Hessenwasser		1.235
Anzahl von Grundwassermessstellen, die für die Grundwasserqualitäts-Überwachung beprobt werden		328
Ausgewertete Proben pro Jahr zur Sicherung der Wasserqualität		10.299
Grundwasser		707
Wasser während Gewinnung und Aufbereitung		5.153
Trinkwasser		4.439